



Pellinger Höhe

Ausgabe März 2019

Danke!

In dieser Ausgabe:

| | |
|-------------------------------|----|
| Abschiedswort | 1 |
| Aktuelles aus dem Gemeinderat | 2 |
| Aus dem Dorfleben | 4 |
| Vereinsnachrichten | 6 |
| Knobecke | 9 |
| Veranstaltungshinweise | 9 |
| Pinwand | 10 |
| In eigener Sache | 10 |
| Impressum | 10 |

Liebe Pellingerrinnen und Pellingerr,

mit dieser Ausgabe der Pellinger Höhe beende ich meine Funktion als Verantwortlicher für die Herausgabe unserer beliebten Dorfzeitung. Ich möchte aber auch die sich bietende Gelegenheit nutzen, Ihnen ein paar Zeilen als bald scheidender Ortsbürgermeister zu schreiben. Es fällt mir einfach nicht leicht, die richtigen Worte zu finden. Daher ist es gut, dass man heute am PC schnell alles wieder löschen und wieder neu beginnen kann.

Nun, zehn Jahre ehrenamtlicher Ortsbürgermeister sind sicherlich von der Zeitlänge her gar nicht so viel, es gäbe vieles zu berichten und zu erzählen, viel Positives und hin und wieder auch etwas Ärgerliches. Ein kleines Buch würde es schon füllen.

Jedenfalls – ohne Ihre Unterstützung, die Ratschläge und die aufmunternden Worte aus der Dorf- und Vereinsgemeinschaft und insbesondere unseres Gemeinderates, hätte ich es um ein Vielfaches schwerer gehabt. Dafür danke ich Ihnen allen.

Viel Freude haben mir die persönlichen Begegnungen bei Festen, runden Geburtstagen und sonstigen Anlässen gemacht. Dies war für mich eine persönliche Bereicherung, die ich nicht vergessen werde.

Sie haben mich zweimal gewählt und immer mit viel Vertrauensvorschuss ausgestattet. Nun hoffe ich, dass ich Ihren Erwartungen gerecht werden konnte. Dies können und mögen Sie aber einzig und alleine beurteilen.

Ich denke, unsere Ortsgemeinde hat eine tolle Zukunft, u. a. mit einer größer werdenden Kita und einem gesicherten Grundschulstandort. Viele weitere ebenso wichtige Dinge für unsere Gemeinde wird der nächste Ortsbürgermeister und der bald neue und größere Gemeinderat voranbringen und dies mit Ihrer / unserer Unterstützung. Da bin ich mir ganz sicher!

Zum Ende möchte ich Ihnen sagen: Ich war und bin gerne Ihr Ortsbürgermeister, nun bis Ende Mai. Ich bin echt stolz darauf. Haben Sie alle recht herzlichen Dank und allen eine gute Zeit!

Man sieht sich...

Ihr Horst Hoffmann



Hier noch ein Bild zu meinem 60. Geburtstag, ich wurde von 75 Kita-Kindern mehr als überrascht, einfach toll.

(Bild: Stefanie Kleber)

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:

www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat...

In der **Sitzung am 09.01.2019** stand das Investitionsprogramm 2018-2022 („IVP“) mit einer Gesamtinvestitionssumme von 5,985 Mio. Euro im Vordergrund der Beratungen. Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass der zu beschließende Investitionsplan wichtige Zeichen für die nachhaltige Zukunft unseres Dorfes setze.

Und dies mit einer, für einen Ort mit ca. 1 160 Einwohnern, nicht alltäglichen Investitionssumme von rund 6,0 Mio. Euro. Bei näherer Betrachtung stellt man fest, dass die einzelnen Investitionen durchaus schlüssig und vor allem eine nachhaltige Verbesserung der fast ständig defizitären Haushalte sind.

1. Entwicklung des bereits mehrfach beratenden NBG Südl. Lafeld. mit einer Investitionssumme von rund 3,1 Mio. Euro in den kommenden zwei Jahren. Unterlegt mit der ständigen Nachfrage nach günstigerem und attraktivem Bauland als Alternative zum Oberzentrum Trier.

2. Nach Fertigstellung der Projektierung des Windparks Pellingen, was uns in den letzten Jahren hinlänglich Verdruss und Ärger einbrachte, befinden wir uns nun aber auf der Zielgeraden, so der Bürgermeister weiter. Mit den derzeit laufenden Bauanträgen für drei Windräder mit ca. 15 Megawatt Leistung sind hier parallel Gesellschafteranteile von ca. 500.000,00 Euro der OG vorgesehen. Beide Maßnahmen, sowohl NBG als auch vor allem die zu erwartenden Erträge aus dem Windpark, werden unsere Haushaltslage mittelfristig und zumindest 20 Jahre lang entlasten.

3. Abgerundet wird das IVP, neben kleineren Investitionen des I-Plan, durch die Pflichtaufgabe des Ausbaus und der Erweiterung der Kita Pellingen. Hierzu hatte der Ortsgemeindegart („OGR“) schon in der letzten OGR-Sitzung umfänglich beraten. Geburtenzuwächse, Zuzüge nach Kauf von Bestandsimmobilien/Generationenwechsel und die Gesetzesänderungen der nächsten Jahre sind hier die Stichworte (wir berichteten in der letzten PH). Zurzeit sind hierfür nach Grobschätzung 1,65 Mio. notwendig. Bei dieser Maßnahme sind nicht unerhebliche Zuschüsse seitens des Kreises und des Landes zu erwarten.

4. Bei den vorstehenden Investitionen gilt es auch, einen Blick auf die Schuldenentwicklung zu wagen. Hiernach konnte die Schuldenlast aus 2014 von rund 2,7 Mio. Euro zum 31.12.2018 auf nunmehr rund 511.000,00 Euro reduziert werden; was eine Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 464,00 Euro gegenüber 2.700,00 Euro im Jahr 2014 ausmacht. Nun werden zunächst die Schulden wieder enorm ansteigen, aber nach der Realisierung der wichtigen Projekte wieder auf ein vertretbares Maß zurückgehen.

Mit diesem IVP werden die gemeinsamen Bestrebungen für die Zukunft unserer Ortsgemeinde eindrucksvoll deutlich gemacht und man hoffe nun, dass auch die Kommunalaufsicht grünes Licht gibt, merkte der Vorsitzende abschließend an. Zahlreiche Wortmeldungen aus dem Rat unterstrichen die Notwendigkeit und Richtigkeit der vorgesehenen Maßnahmen. Das IVP wurde einstimmig angenommen.

Unter TOP 2 wurden mehrere Spenden zu Gunsten des Pellinger Weihnachtsmarktes 2018 vom Rat angenommen. Den Spendern Krümel's Dorf Café, Fa. Gerüstbau Hennen, Regionaldirektion Allfinanz B. u. T. Müller sowie Fa. Laux Management Losheim ist zu danken. In diesem Kontext erwähnte der Vorsitzende nochmals das vorbildliche Engagement der IGPWM und den vielen Helfern und Besuchern.

Unter dem weiteren Tagesordnungspunkt „Auflösung des Pellinger Herrgotts ROCK e.V.“ wurde das vorhandene Vereinsvermögen von 1.231,11 Euro satzungsgemäß der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt. Der Rat dankte allen Verantwortlichen und Vereinsmitgliedern des nunmehr aufgelösten Vereins für das jahrelange Engagement für gute und soziale Zwecke in der Dorfgemeinschaft sowie die überregionale Werbung für die Ortsgemeinde.

Bereits zuvor hatte sich der Ortsbürgermeister bei dem ehemaligen Vorsitzenden Edgar Lauer bedankt. Es bleiben schöne Erinnerungen an die Vereinsgeschichte und Events. Der HerrgottsRock musste letztlich einfach den Veränderungen beim Zuhörerzuspruch Tribut zollen.

(Lesen Sie weiter auf S. 3)

Unter Punkt „Verschiedenes“ regten die Ratsmitglied W. Willems, W. Müller und H. Willems die Endplanung und in der Folge die Ausführung des Endstufenausbaues im 2. BA im NBG Höthkopf an, da zum einen die Anwohner ihre Häuser so weit fertiggestellt haben und zum anderen kein Preisrückgang im Baugewerbe zu erwarten sei.

W. Willems wies danach auf die mangelnde Verkehrssicherheit von Kleinkindern (z. B. mit Tretrollern) bei Querung der Ringstraße „In Burgund“ mit der fußläufigen Anbindung des Bretenièrre-Platzes hin. Der Vorsitzende sagte hier einen Ortstermin mit der Verkehrsbehörde zu, um die Unübersichtlichen Stellen durch geeignete Maßnahmen möglichst zu entschärfen.

Alexandra Apel-Kuchenbrand fragte nach, ob es stimme, dass eine Stadtbusanbindung nach Pellingen in der Planung sei. Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass aktuell eine Überprüfung der Taktung der Schulbusse nach Trier durchgeführt werde, jedoch keine weitergehenden Linien möglich seien. Andreas Steier führte weiter aus, dass es im Kreis wohl Überlegungen gebe, den Hauptknotenpunkt Zerf weiter zu stärken; dadurch könnten logischerweise für Pellingen evtl. mehrere Linienpaare dazukommen. Dies sei derzeit aber noch nicht beschlossen.

In der **Sitzung am 13.02.2019** wurde, aufbauend auf dem bereits beschlossenen Investitionsprogramm 2018-2022, der Doppelhaushalt 2019/2020 auf den Weg gebracht. Dabei wurde aber auch insbesondere über die notwendige Erhöhung der Grundsteuer B diskutiert. Bereits 2017 wurde die Ortsgemeinde aufgefordert, zur Verbesserung der Einnahmesituation die Grundsteuer B, fällig bei allen Hausbesitzern, zu erhöhen. Dem widersprach der Rat damals und der Ortsbürgermeister handelte sich stellvertretend für den Rat einen Tadel ein. Bei den nun anstehenden wichtigen Investitionen müssen wir als Rat einlenken, so die überwiegenden Wortmeldungen aus dem Rat. Letztlich wurde der Erhöhung von 60 Pkt. auf nunmehr 460 v.H. zugestimmt; das macht bei einer mittleren Grundstückgröße etwa 50,00 Euro Mehrbelastung pro Jahr aus.

Die Anträge von Winfried Müller, die Erhöhung auf 440 v.H. zu begrenzen bzw. der Antrag von Werner Jakobs, eine Staffelerhöhung vorzusehen, wurden vom Rat abgelehnt. Abschließend merkte der Vorsitzende an, dass man die Erhöhung nicht schönreden kann. Und wir sind da mit vielen anderen Ortsgemeinden in guter Gesellschaft. Danach fand die Vorstellung des Kita-Entwicklungskonzeptes durch Wolfgang Willems breiten Raum und einhellige Zustimmung im Rat und bei den vielen Zuhörern (siehe gesonderter Bericht).

Bei den nächsten Tagesordnungspunkten befasste sich der Rat mit Bauanträgen. Ein weiterer Punkt war dann die Vorstellung des möglicherweise umfassenden Breitbandkabel-Ausbaus (FTTH) durch Ratsmitglied Rainer Jakobs, in seiner beruflichen Funktion als Vertreter von Innogy. Hierbei stellte er u.a. heraus, dass Pellingen eine der drei Pilotgemeinden in den Landkreisen Trier-Saarburg und Bernkastel-Wittlich sei (siehe auch gesonderter Bericht).

Unter „Berichte“ monierte Helma Wingerath die Nichtbeachtung der Verkehrsregeln im Baugebiet Wald und die teilweise unangepasste Geschwindigkeit durch vereinzelte Fahrzeugführer.

Zukunftskonzept für den Ausbau der Kindertagesstätte „Antoniuszwerge“ der Gemeinde Pellingen vorgestellt.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates vom **22.11.2018** wurde eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Zukunftskonzeptes für die Kindertagesstätte „Antoniuszwerge“ gebildet.

Wegen des immensen Zuwachses an zu betreuenden Kindern wurde die Arbeitsgruppe – unter der Leitung von Wolfgang Willems – vom Gemeinderat beauftragt, zeitnah ein Entwicklungskonzept für die Kindertagesstätte vorzulegen. Aus dem Rat waren Winfried Müller und Rainer Jakobs, seitens der Kindertagesstätte Frau Bidinger und Frau Theis, als Elternvertreter Frau West und Herr Buzziol sowie die Architektin Frau Wiwie an der Arbeitsgruppe beteiligt.

Das Arbeitsgruppenergebnis wurde nun durch Wolfgang Willems anlässlich der Ratssitzung am 13. Februar 2019 vorgestellt. Grundlage des erarbeiteten Zukunftskonzeptes bilden die derzeit bekannten Zugangszahlen zur Kita. Derzeit ist die Kindertagesstätte mit 80 Kindern voll belegt. Bis Mitte des Jahres 2019 ist ein Anwachsen der Kinderzahlen auf 85 Kinder vorherzusehen. Danach wird ein sprunghafter Anstieg der Kinderzahlen auf 106 Kinder bis zum Monat Juni 2020 prognostiziert.

(Lesen Sie weiter auf S. 4)

Die Arbeitsgruppe geht von einer Dauerbelegung der Kita in den nächsten Jahren zwischen 90 und 105 Kindern aus, zumal die Gemeinde dabei ist, ein weiteres Baugebiet mit ca. 70 Häusern zu erschließen. An einem Ausbau der Kindertagesstätte führt nach Ansicht der Arbeitsgruppe kein Weg vorbei, zumal die alte Bausubstanz sehr in die Jahre gekommen ist.

Vor dem Hintergrund der derzeit bekannten Zugangszahlen müssen „Sofortmaßnahmen“ ergriffen werden, um eine Betreuung aller Kinder während der Ausbauphase der Kita zu gewährleisten. Dies soll in einem ersten Schritt durch eine Aufstockung der „Waldgruppe“ um fünf Plätze erfolgen. Ab August 2019 wird ein weiterer Gruppenraum für eine Regelgruppe von 25 Kindern benötigt. Dieser könnte nach Ansicht der Arbeitsgruppe im „Mehrzweckraum“ im Untergeschoss der Schule entstehen. Die in diesem Zusammenhang diskutierte Unterbringung der zusätzlichen Gruppe im „Balkensaal“ im Obergeschoss der Grundschule oder eine Aufstellung von Containern auf dem Schulhof weist nach Auffassung der Arbeitsgruppe zu viele Nachteile auf. Für die derzeitigen Nutzer des „Mehrzweckraumes“ müssten freilich Ausweichlösungen gesucht werden, da dieser Raum ausschließlich durch die Kita genutzt werden dürfte.

Wo soll die Kita-Erweiterung entstehen? Die Arbeitsgruppe spricht sich für einen Neubau mit fünf Gruppenräumen und den erforderlichen Nebenräumen in unmittelbarer Nähe der derzeitigen Kita aus. Diese Lösung hat den Vorteil, dass der Kita-Betrieb während der mindestens 2-jährigen Bauphase ungestört weitergeführt werden kann und dass die kurzen Wege zur Kita im Dorf erhalten bleiben. Die Schule kann weiterhin aus der Kita mit Essen versorgt werden und das Kita-Personal ist flexibler einsetzbar. Zudem kann nach Fertigstellung der neuen Gruppenräume sukzessive eine Renovierung und Nutzung des Altbestandes der Kita erfolgen. Die „Waldgruppe“ soll zusätzlich als Projekt für interessierte Kinder erhalten bleiben.

Der Rat begrüßte einhellig das vorgestellte Konzept und beauftragte den Gemeindevorstand, schnellstmöglich die notwendigen Abstimmungen mit den beteiligten Fachbehörden in die Wege zu leiten. Der im Zukunftskonzept vorgesehene zusätzliche Raumbedarf von ca. 630 m² wird den Kitabetrieb langfristig sichern und stellt eine Investition in die Zukunft der Ortsgemeinde Pellingen dar.

(Text Zukunftskonzept Kita: Wolfgang Willems)

Aus dem Dorfleben...

Kirmes St. Antonius: Skatturnier, 21.01.2019

Auch in diesem Jahr fanden sich am Montag, 21.01.2019, 17 Skatfreunde zum diesjährigen Kirmesskatturnier im Gasthaus Thiel in Pellingen ein. Neben einigen Spielern aus dem letzten Jahr konnten wir auch einige neue Gesichter begrüßen. Begonnen wurde pünktlich um 19 Uhr und kurz nach Mitternacht und 96 Spiele später standen die Gewinner fest. Da sich der Titelverteidiger Werner Blau dieses Jahr mit Rang 6 begnügen musste, gab es folglich einen neuen Gewinner. Mit 2 849 Punkten konnte sich Thomas Nebgen aus Lieser gegen die ärgsten Verfolger Klaus Peters (2 614 Punkte) und Bruno Müller (2 217 Punkte), beide aus Pellingen, durchsetzen. Die besten 3 konnten sich über Geldpreise freuen. Doch auch alle anderen Teilnehmer gingen nicht mit leeren Händen nach Hause. Dank freundlicher Preisspenden konnte sich jeder der 17 Spieler ein kleines Präsent aus dem Preispool aussuchen.

Möglicherweise gelingt es uns, am Karfreitag ein Osterskatturnier auszurichten. Weitere Infos finden Sie per Aushang im Gasthaus Thiel und im Veranstaltungskalender dieser Ausgabe.

Bis dahin, gut Blatt!

(Text: Dirk Förster)

Auf ein Wort...

Bitte Rücksicht nehmen!

Aus gegebener Veranlassung wird darauf hingewiesen, dass in der Schulstraße, und zwar vor den Eingangsbereichen unserer KiTa und Grundschule, und insbesondere auch in der Bushaltestelle ein Abstellen von Fahrzeugen nicht vorgesehen ist. Ebenso wird sehr häufig auf dem gesperrten Schulhofbereich vor der Sporthalle geparkt. Dieser Bereich ist tagsüber ausschließlich für unsere Schulkinder vorgesehen. Wir haben in unmittelbarer Nähe auf dem Friedhofparkplatz ausreichend Parkraum. Bitte daran denken: Der Schutz Ihrer / unserer Kinder sollte es wert sein, keine unnötigen Gefahrenstellen zu schaffen! Durch das Ordnungsamt der VG Konz werden demnächst und in unregelmäßigen Abständen Kontrollen durchgeführt. Ersparen sie sich kostenpflichtige Verwarnungen.

Auch an anderer Stelle wird leider sehr oft festgestellt, dass sich Verkehrsteilnehmer nicht an die allgemein gültigen Verkehrsregeln halten und dadurch sich, aber auch andere gefährden. So stellte Ratsmitglied Helma Wingerath in der jüngsten Gemeinderatsitzung berechtigt fest, dass die Rechts-vor-Links-Regelung im Baugebiet am Wald scheinbar für manche Autofahrer keine Rolle spielt. Es ist vielfach zu beobachten, dass Fahrzeugführer, vom Sportplatz/Schanzenhütte/Wald-Kita kommend, in den Einmündungsbereichen Härenwies, Römerstraße und Konstantinstraße, die bewusst gewählte Rechts-vor-Links-Regelung ignorieren. Sie fahren einfach, ohne die Sorgfaltspflicht walten zu lassen, durch – und dies manchmal auch mit grenzwertiger Geschwindigkeit. **Bitte geben Sie auch Obacht!**

Ortsgemeinde Pellinger auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft

- **Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur für superschnelles Internet geplant**
- **Breitbandausbau wird Bandbreiten bis 300 Mbit/s und mehr ermöglichen**

Schnelleres Internet ist in vielen ländlichen Regionen derzeit noch ein Traum. Allerdings tut sich gewaltig etwas. Das digitale Zeitalter schreitet voran, das Internet ist nicht mehr wegzudenken und gewinnt auch als wirtschaftlicher Faktor immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund plant die Ortsgemeinde Pellinger gemeinsam mit innogy den Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes für superschnelles Internet.

Die Kommune beabsichtigt, das Internet- und Telekommunikationsunternehmen innogy TelNet GmbH zu beauftragen, alle 420 Haushalte in der Ortsgemeinde mit sogenannten „Fibre to the Home (FTTH)“-Anschlüssen zu versorgen. Hierdurch sollen Übertragungsgeschwindigkeiten von zurzeit bis zu 300 Mbit/s möglich werden, grundsätzlich ermöglichen die Anschlüsse Geschwindigkeiten im Gigabitbereich. Das Projekt ist Mitte Februar 2019 im Gemeinderat in öffentlicher Sitzung besprochen und genehmigt worden. Derzeit werden die entsprechenden Verträge vorbereitet.

Die Pläne sehen zusammenfassend den Ausbau der gesamten Ortsgemeinde mit Glasfaseranschlüssen bis in jedes einzelne Haus vor. Hierfür sind umfangreiche Bauarbeiten in der Ortslage erforderlich, um die notwendige Glasfaserinfrastruktur zu errichten. Die gigabitfähigen Anschlüsse stellen die hochwertigste und zukunftssichere Form der Internetanbindung dar. Für die Modernisierung sind Investitionen in Höhe von über 1,0 Mio. Euro von innogy vorgesehen. Das Projekt wird ohne weitere öffentliche Fördermittel umgesetzt werden können. Voraussetzung für die Realisierung ist jedoch das Erreichen einer Vorvermarktungsquote im Vorfeld.

In diesem Zeitraum bietet die innogy TelNet GmbH den Pellinger Bürgern die kostenlose Herstellung des Glasfaserhausanschlusses bei Abschluss eines entsprechenden innogy-Highspeed-Vertrages an. Hierdurch entfallen die üblicherweise anfallenden Anschlusskosten in Höhe von derzeit ca. 1.250,00 €. Wird die Vorvermarktungsquote im Ort erreicht, können die Bauarbeiten bereits bis zum Sommer dieses Jahres beginnen.

(Lesen Sie weiter auf S. 6)

Durch den Ausbau wird Pellingen bereits in wenigen Monaten das bundesweit politisch gewollte Ausbauziel zum Aufbau der Gigabit-Gesellschaft erreichen. Diese Entwicklung ist gesellschaftlicher Konsens und findet sich im Koalitionsvertrag der Bundesregierung wieder, der einen öffentlich geförderten Ausbau von gigabitfähigen Glasfaseranschlüssen bis 2025 als Ziel hat.

Alle Pellinger Bürger werden in Kürze von der innogy TelNet GmbH angeschrieben und detailliert informiert. Bereits heute bietet innogy interessierten Bürgern Informationsmöglichkeiten über das Angebot und die entsprechenden Tarife unter www.innogy-highspeed.de. Darüber hinaus wird innogy im Rahmen der Pressearbeit über den Baufortschritt berichten. Zudem wird eine Informationsveranstaltung der innogy TelNet GmbH und der Ortsgemeinde im März 2019 stattfinden, zu der Anwohner und Gewerbetreibende rechtzeitig über die Presse bzw. per Hauspostwurfsendung eingeladen werden.

Abschließend freuen sich der Gemeinderat und der Ortsbürgermeister Horst Hoffmann sehr, dass nach 2012 mit dem damals fortschrittlichen VDSL 50 Mbit/s wiederum eine Partnerschaft mit RWE, jetzt innogy, gelungen ist, die nicht nur viele Jahre richtungsweisend, sondern für alle Bürger und die Ortsgemeinde kostenneutral ist. Dank gebührt zum wiederholten Male unserem Ratsmitglied Rainer Jakobs, der maßgeblich an dem Pilotprojekt beteiligt ist.

Sonderinfo: Müllsammelaktion in der Gemeinde – mitmachen erlaubt!

Unter Mitwirkung der Pellinger Jugendgruppe, aber auch weiteren freiwilligen Helfern, soll unser Dorf von Unrat am Wegesrand und an weiteren beliebten Stellen befreit werden. Daher findet am **Samstag, dem 13.04.2019**, die diesjährige Müllsammelaktion in und um Pellingen statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr beim Waldparkplatz in der Nähe des Sportplatzes. Die Aktion wird bis ca. 13:00 Uhr dauern. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Gemeinde freut sich über viele Helferinnen und Helfer, so geht es leichter und schneller von der Hand. Wer helfen möchte und/oder ein Fuhrwerk zur Verfügung stellen kann, möchte sich zwecks Koordination beim Mitorganisator und Ratsmitglied Winfried Müller melden, Tel. 06588-1666. Vielen Dank!

Vereinsnachrichten



Rückblick der Session 2019 der „Pellinger Kräascherten“

Am 23.02.2019 fand die 23. Pellinger Kappensitzung in Pellingen statt. Pünktlich um 19:11 Uhr startete die Veranstaltung in der ausverkauften Mehrzweckhalle. Nach einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und den Sitzungspräsidenten startete das bunt gemischte Programm. Durch Wort- und Gesangsbeiträge von Clowns, einem Bauern und seiner Tochter oder über das Pellinger Dorfgeschehen wurde das Publikum oftmals zum Lachen gebracht. Die Stimmung zum Beben brachte das Männerballett mit ihrer Mini-Playback-Show, bei der es zahlreiche Lieder zum Mitsingen performte. Auch die Garden und das Funkenmariechen begeisterten das Publikum mit ihren tollen Tänzen mit Hebefiguren. Nach dem offiziellen Programm wurde noch lange gefeiert und getanzt.

Am Weiberdonnerstag startete das Programm gemütlich ab 14:11 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Anschließend begeisterte unser Nachwuchs das Publikum wieder mit der Kinderkappensitzung. Nach der Begrüßung durch Jan Sokolowski übergab dieser das Wort an den Sitzungspräsidenten Nicolas Willems. Gestaltet wurde die Kinderkappensitzung mit den Tänzen der Kleinen und der mittleren Garde sowie verschiedenen Spielen wie „Stopptanz“ oder „Reise nach Jerusalem“. Für viele Lacher im Publikum sorgten die Wortvorträge von Lena Birkel, Paula Wüsten, Nicolas Willems und Louis Wilger. Als Gäste konnten wir das Funkenmariechen aus Krettnach sowie die Garden aus Wiltingen und Franzenheim begrüßen. Den Abschluss der Sitzung bildete der Kindersiebenerrat mit seinem gelungenen Tanz. Um 18:11 Uhr eröffnete dann das Funkenmariechen den Weiberball und begeisterte wieder einmal das Publikum mit seiner tollen Leistung. Die zahlreichen Besucher konnten zudem die Tänze der Jugendgarde bestaunen. Abgerundet wurde dieser Abend von dem Besuch des Prinzenpaares aus Konz. *(Lesen Sie weiter auf S. 7)*



An Fastnachtssamstag fand ein gemütlicher Spieleabend in der Narrhalla statt. Hier konnten die Besucher allerlei Spiele wie Skat oder Kicker spielen.

Den Abschluss unserer Närrischen Session bildete der Kinderumzug am 03.03.2019, der aus dem Vorstand, dem Kindersiebenerrat, den Garden und der Jugendgruppe bestand. Im Anschluss konnten die Narren noch einmal die tollen tänzerischen Leistungen von der kleinen bis zur großen Garde in der Halle bestaunen. Auch der Prinz aus Oberemmel besuchte uns an diesem Tag und ließ sein Funkenmariechen für uns tanzen. Nach dem offiziellen Programm wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und die ärrische Session ausklingen gelassen.

Wir bedanken uns:

Bei allen Helfern, die uns beim Auf- und Abbau, Aufräumen und bei den Standdiensten tatkräftig unterstützt haben. Ohne Euch wäre diese großartige Session überhaupt nicht möglich gewesen. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen anderen, die eine wichtige Tätigkeit abseits der Bühne durchgeführt haben (Maske, Technik, Photographie etc.).Selbstverständlich auch bei den zahlreichen Besuchern, die durchweg für ein volles Haus und eine super Stimmung gesorgt haben.



ACHTUNG Zusatzinfo: Die Jahreshauptversammlung findet statt am **17.05.2019 um 20 Uhr im Gasthaus Thiel.**

(Text: Anna-Lena Mich, Bild: Kerstin Willkomm und Janine Philipps)

20 Jahre Partnerschaft mit Bretenièrè

1998 wurde in Pellingen der Partnerschaftsvertrag zwischen Pellingen und Bretenièrè in Pellingen unterzeichnet. Im darauffolgenden Jahr 1999 erfolgte die Unterzeichnung in Bretenièrè.

Damals unterzeichneten die Bürgermeister der Gemeinde Bretenièrè, Jean-Pierre Dubois, und Pellingen, Dieter Hennen, jeweils den Partnerschaftsvertrag an den beiden Terminen.

Als ein kleiner Stein zur Grundlage des Hauses Europa wurde die Partnerschaft von den Gründern damals neben der Hoffnung, viele Freundschaften zwischen den Bürgern aus dem Burgund und aus Pellingen zu schaffen, erwähnt.

20 Jahre nach der Unterzeichnung der Partnerschaft wird das Jubiläum in diesem Jahr in Bretenièrè gefeiert. Bereits im letzten Jahr wurde der Jahrestag in Pellingen gebührend gefeiert. Am 1. und 2. Juni 2019 finden die Feierlichkeiten in Bretenièrè statt. Hierzu möchten wir mit vielen Teilnehmern aus Pellingen gemeinsam feiern.

Was erwartet uns in Bretenièrè?

(Lesen Sie weiter auf S. 8)

Neben der berühmten burgundischen Küche, den hoch dotierten Weinen aus der Côte-d'Or und in Bretenière gebrautem Bier auch die Herzlichkeit und Freundschaft der Bürger aus Bretenière. Aufgrund der Situation, dass einige Pellinger mitreisen werden, die Französisch sprechen und der, dass auch in Bretenière einige Bürger Deutsch sprechen, ist für den guten Austausch stets gesorgt.

Einen Jahrestag feiert man stets in einem gebührenden Rahmen; besondere Feiertage in entsprechend erhöhtem. Im vergangenen Jahr hatten wir in Pellingen den ersten Teil der 20-jährigen Feier zum Bestehen der Partnerschaft hinreichend mit hoher Beteiligung der Pellinger feiern können.

Am 1. und 2. Juni 2019 ist in Bretenière die Feier zum 20. Jahrestag der Unterzeichnung der Partnerschaft eingeplant. Auch hier wünschen sich die Freunde aus Bretenière, dass möglichst viele Pellinger mitreisen werden.

Zum Ablauf der Reise ins Burgund ist geplant, dass wir am 1. Juni 2019 um ca. 10:00 Uhr mit einem Bus gemeinsam in Pellingen abreisen. Als Ankunftszeit ist ca. 15:00 – 15:30 Uhr vorgesehen. Anschließend wird das Programm von unseren Freunden aus Bretenière gestaltet. Bis zur Abreise ca. 15:00 Uhr am Sonntag, 2. Juni 2019, werden tolle kulinarische und sonstige Highlights aus der Region Burgund den Gästen vorgestellt. Die Ankunft in Pellingen ist für 20:00 – 20:30 Uhr geplant. Sobald das Programm aus Bretenière vorliegt, werden wir dieses veröffentlichen.

Die Unterbringung der Mitreisenden erfolgt privat bei Gastfamilien in Bretenière. Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 25,-€ anteilmäßig für Erwachsene für die Busfahrt. Kinder reisen kostenfrei mit.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen können gerne bei der Vorsitzenden des Freundschaftskreis Bretenière-Pellingen e.V., Friederike Scholz (06588/1507, friederike.scholz@web.de), oder dem Geschäftsführer, Edgar Lauer (06588/992958, edgar.lauer@web.de), sowie bei jedem anderen Vorstandsmitglied angefragt werden.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich hohe Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Wanderung im Burgund:

Neben der Busreise nach Bretenière zur Feier des 20 jährigen Bestehens der Partnerschaft ist eine Wandertour in der Côte-d'Or geplant mit dem Ziel, auf Schusters Rappen in Bretenière am Samstag, 1. Juni 2019, einzuwandern.

Geplant ist die Wanderung von Donnerstag, 30. Mai 2019 (Christi Himmelfahrt), bis Samstag, 1. Juni 2019. Die Anreise erfolgt von Konz (6:00 Uhr) nach Luxemburg mit dem Zug und von dort mit dem TGV nach Dijon. Weiter geht es dann mit einem Regionalzug nach Beaune. Ankunftszeit in Beaune ist um die Mittagszeit. Nach gemeinsamem Mittagessen gehen wir die erste Etappe über die Haute Côtes de Beaune in Richtung der Haute Côtes de Nuits. Nach der 3 bis 4-stündigen Wanderung kehren wir in einer regionalen Auberge zum Abendessen und zur Übernachtung ein. Am Freitag, 31.05.2019, geht es weiter in der Haute Côtes de Nuits bis zur Côte-d'Or, der berühmten Weinlage im Burgund. Dort werden wir am Abend übernachten. Am nächsten Morgen geht die Wanderung durch die Weinberge der Côte-d'Or nach Bretenière. Nach einer Bierprobe in der ortsansässigen Brauerei marschieren wir dann zum gemeinsamen Treffpunkt mit den Busreisenden aus Pellingen in Bretenière.

Die Wanderung ist noch in der Grobplanung. In Abhängigkeit der Wünsche der Teilnehmer wird eine Feinplanung vorgenommen. Um damit rechtzeitig beginnen zu können und natürlich auch bei Fragen oder zur Abstimmung weiterer Details, bitte an Edgar Lauer (06588 992958, edgar.lauer@web.de) wenden.

(Text: Edgar Lauer)

Jahresrückblick 2018 der Jugendgruppe Pellingen

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe Pellingen blickten wir auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Zu Beginn des Jahres konnten wir einen gelungenen Fastnachtswagen beim großen Jubiläumsumzug der KG Pellinger Krääscherten präsentieren. Unter dem Motto „Kindheitshelden und Super Mario“ machten wir ordentlich Stimmung in den Straßen von Pellingen und einen Tag später auch in Wiltingen. Bereits eine Woche später folgte das Radschieben, eine uralte Pellinger Tradition. Durch die Unterstützung der Pellinger Bürger verabschiedeten wir gebührend das Jubiläumsjahr der Pellinger Fastnacht.

(Lesen Sie weiter auf S. 9)

Die nächste Traditionsveranstaltung folgte am Abend des 30.04. – unsere Maibaumparty. Nachdem am späten Nachmittag der Maibaum aufgestellt war, folgte eine gemütliche Party bis in die Morgenstunden. Am 25.08. stand das Highlight des Jahres auf dem Programm – die Hüttenparty. Jedoch mussten wir uns in diesem Jahr mit nass-kaltem Wetter zufrieden geben. Durch die großen Zelte der Zeltlagerjugend Pellingen konnten wir dem vielen Regen einigermaßen entgehen und dadurch trotzdem eine gelungene Veranstaltung verzeichnen. Nachdem wir bereits an St. Martin die Verpflegung und die Tombola übernahmen, setzten wir dies beim Pellinger Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende fort. Hier konnten wir durch großzügige Sachspenden von Firmen, anderen Vereinen und Pellinger Mitbürgern eine große Weihnachtstombola veranstalten. Zusätzlich baten wir verschiedene Heißgetränke an unserer Winterbar an. Zum Abschluss des Jahres stand das alljährliche „Wir Warten Auf's Christkind“ auf dem Programm. Hier durften wir am Morgen des 24. Dezembers 34 Kinder im Alter von 4–12 Jahren begrüßen. Bei weihnachtlicher Stimmung wurde gebastelt, gebacken und ein Film geschaut.

Weitere Programmpunkte auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die Entlastung des Vorstands und die Neuwahlen. Folgende Vorstandsmitglieder wurden für das Jahr 2019 gewählt: Kevin Wagner, Jannik Willems, Leon Stüber, Anna-Lena Mich, Sophia Mich, Selina Michels, Luisa Annen, Victoria Lauer, Tobias Lauer, Leon Faber, und Adrian Meier. Vielen Dank an alle Helfer und Besucher, die uns im Jahr 2018 so tatkräftig unterstützt haben. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder viel Zuspruch und Unterstützung aus dem Dorf erhalten, vor allem, wenn es um die Erhaltung der Traditionsveranstaltungen geht.

Hier noch die Termine für die diesjährigen Veranstaltungen:

Maibaumparty: 30.04.2019

Bolzplatzfest:

01/02.06.2019

Hüttenparty: 24.08.2019

Wir warten auf's Christkind: 24.12.2019

Knobelecke

Hier finden Sie die Lösung des Sudoku-Rätsels aus der letzten Ausgabe.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 7 | 6 | 3 | 5 | 1 | 8 | 2 | 4 |
| 1 | 3 | 4 | 7 | 8 | 2 | 6 | 9 | 5 |
| 2 | 5 | 8 | 4 | 6 | 9 | 3 | 1 | 7 |
| 3 | 6 | 5 | 8 | 1 | 4 | 2 | 7 | 9 |
| 8 | 4 | 2 | 6 | 9 | 7 | 5 | 3 | 1 |
| 7 | 9 | 1 | 2 | 3 | 5 | 4 | 8 | 6 |
| 6 | 1 | 7 | 5 | 2 | 8 | 9 | 4 | 3 |
| 5 | 2 | 9 | 1 | 4 | 3 | 7 | 6 | 8 |
| 4 | 8 | 3 | 9 | 7 | 6 | 1 | 5 | 2 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 9 | 3 | 5 | 1 | 2 | 7 | 6 | 4 |
| 6 | 5 | 1 | 4 | 7 | 3 | 9 | 2 | 8 |
| 7 | 4 | 2 | 9 | 8 | 6 | 5 | 1 | 3 |
| 5 | 6 | 9 | 8 | 4 | 1 | 3 | 7 | 2 |
| 2 | 3 | 8 | 7 | 6 | 9 | 4 | 5 | 1 |
| 4 | 1 | 7 | 2 | 3 | 5 | 6 | 8 | 9 |
| 1 | 8 | 4 | 3 | 5 | 7 | 2 | 9 | 6 |
| 3 | 2 | 5 | 6 | 9 | 8 | 1 | 4 | 7 |
| 9 | 7 | 6 | 1 | 2 | 4 | 8 | 3 | 5 |

Veranstaltungshinweise 2. Quartal 2019

| <u>Wann?</u> | <u>Was?</u> | <u>Wo?</u> |
|----------------|--|------------------------------|
| 12.04.2019 | Fahrt zum Ostergarten Wadrill der Kath. FV | Busfahrt nach Wadrill |
| 13.04.2019 | Dreckweg-Tag, Müllsammelaktion, 9 Uhr | Waldparkplatz Pellingen |
| 19.04.2019 | Osterskatturnier, ab 18 Uhr | Gasthaus Thiel |
| 30.04.2019 | Maibaumparty der Jugendgruppe Pellingen | Dorfplatz Pellingen |
| 04.05.2019 | Kindermusical „Die Olchis räumen auf“ der Kath. FV | Gemeindehaus Franzenheim |
| 11.05.2019 | 25 Jahre Kita Antoniuszwerge | Kita-Gelände, Mehrzweckhalle |
| 12.05.2019 | Erstkommunion in Pellingen | Kirche St. Antonius Abt |
| 30.05.2019 | Heimatfest des Heimatvereins Pellingen | Schanzenhütte Pellingen |
| 15.+16.06.2019 | 10. Bolzplatzfest mit Cornhole-Turnier | Bolzplatz Pellingen |
| 29.-06.07.2019 | Zeltlager der Zeltlagerjugend Pellingen e.V. | Großlittgen |

Pinnwand

Biete

Vermietung: 3 Zi-Whg, Am Höthkopf 53, Erstbezug ab 01.06.2019, 105 qm, mit EBK, offener Wohn-/Ess-/Küchenbereich, Elternschlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, HaWi, großer Balkon mit toller Fernsicht von Nord nach Süd, 2 PKW-Stellplätze, Miete 860 EUR inkl. Stellplatz + NK, Tel: 0151/42676111.

Vermietung: 3 Zi-Terrassen-Whg mit Garten, Am Höthkopf 53, Erstbezug ab 01.06.2019, 108 qm, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, elektr. Rolläden, Küche, HaWi, Bad mit Wanne und Dusche, 2 PKW-Stellplätze, Miete 895 EUR + 150 EUR NK + 3 KM Kaution, Tel. 0176/32132846.

In eigener Sache

Tolle Überraschung und super Geste!

Trotz Schneeschauer statteten insgesamt 75 Kita-Kinder in Begleitung des Kita-Personals und Vertretern der Elternschaft unserem Ortsbürgermeister einen Besuch zu seinem 60. Geburtstag ab. Von allen Seiten kamen sie in Scharen, von der Kita bis hin zur Waldgruppe. Jedenfalls war in der Einfahrt und in der Doppelgarage des Bürgermeisters mächtig was los. Neben einem „Geburtstagständchen“ mit Seifenblasen, einem Glücksstein, selbstgemachten Wolken und in der Folge mit Regenbogen-Bildern hatten die Kita-Kinder auch noch eine selbstgebackene Geburtstagstorte dabei.



Und vor allem eins: Den Kinder hat es sichtlich Spaß gemacht und sie waren mit Freude dabei. Das Highlight war dann, die 60 Luftballons gemeinsam in den Himmel steigen zu lassen. Da spielte es auch keine Rolle mehr, wer welchen Luftballon mit welcher Farbe in den kleinen Händen hatte. Der Ortsbürgermeister war sichtlich gerührt und fast sprachlos.

Er bedankte sich bei den Kleinen mit Schokolade und Gummibärchen (das musste einfach so sein). So viele strahlende Kinderaugen bekommt man wahrlich nicht alle Tage geschenkt!

Danke auch an das Kita-Team und den Elternvertretern. In diesem Zusammenhang bedankte er sich auch für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten, Geschenke und Geldspenden aus der Dorf- und Vereinsgemeinschaft. Die Spenden werden einem guten Zweck zugeführt.

(Bild: Stefanie Kleber)

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
Verantwortlich: Horst Hoffmann, Ortsbürgermeister

Redaktion:
Kerstin Junk, Tel. 0651 / 99177466

Layout und Korrektur:
Christoph Junk

Druck:
Schmekies Medien und Druckerei, Konz

Wir suchen dich...:

Um auch zukünftig die kontinuierliche Herausgabe der Pellinger Höhe sicherzustellen, werden ehrenamtliche Redaktionsmitarbeiter/innen benötigt. Wer also Lust zum Schreiben und dem Zusammenstellen der Ausgaben hat, möge sich melden unter: 0152 / 28528440.

Die letzten 40 Ausgaben der PH wurden maßgeblich von Kerstin Junk in vielen, vielen Stunden zusammengestellt. Dafür danken wir Dir, liebe Kerstin, sehr herzlich und wünschen Dir mit deiner größer gewordenen Familie eine gute Zeit!